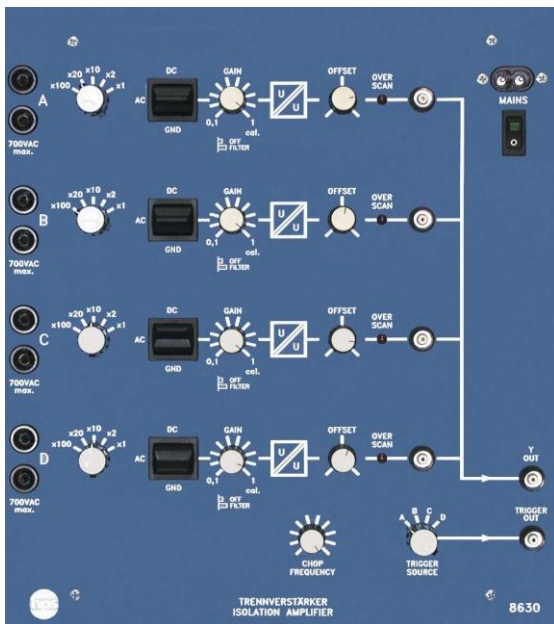




Typ 8630

Trennverstärker



Frontansicht
des Trennverstärkers

Typ 8630

- 4 potentialfreie Differenzeingänge
- Jeder Eingang schaltbar auf GND/DC/AC
- Zuschaltbares NF-Filter
- Alle Messausgänge über vollisolierte BNC-Buchsen
- Übersteuerungsanzeige für alle Kanäle
- Einsatz direkt als Tischgerät oder im Demonstrationsgestell

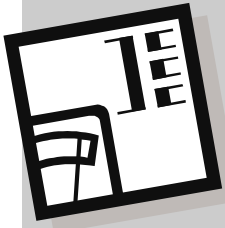
Der Trennverstärker wurde entwickelt zum potentialfreien und gefahrlosen Messen von unterschiedlichen Spannungen in Verbindung mit einem Oszilloskop.

Bis zu vier Signale, auch mit unterschiedlichen Bezugspunkten, lassen sich auf einem Kanal des Oszilloskops darstellen.

Der Trennverstärker ist universell einsetzbar, von den Grundlagen in der Elektrotechnik ausgehend bis hin zur Leistungselektronik.

Die Trennung zwischen Ein- und Ausgängen erfolgt galvanisch durch einen Trennverstärkerbaustein mit einem Linearitätsfehler von nur 0,008 % und einer Kopplkapazität von 2 pF.

Zur Durchführung von Versuchen kann der Trennverstärker auf den Tisch gestellt oder zur Demonstration in ein hps Rahmengestell eingehängt werden.



Typ 8630

Mechanische Angaben

Die Frontplatte des Trennverstärkers besteht aus 5 mm starkem Schichtpresstoff, Farbe mattblau, mit weißem Aufdruck.

Die Rückseite ist zum Schutz mit einem grauen Kunststoffgehäuse abgedeckt, das durch seine Formgebung auch eine Schräglage des Gerätes auf dem Tisch gestattet.

Empfohlenes Zubehör

- 2 Verbindungsleitungen, abgeschirmt, 50 cm, 1 m lang, mit isolierten Steckern (BNC/BNC)

Trennverstärker

Technische Daten

Netzanschluss (einphasig)

- Netzspannung: 230 V AC (Standardausführung)
50 ... 60 Hz / 20 VA
- Sonderspannung von 110 V bitte bei Bestellung angeben, da nachträgliche Umrüstung nur im Werk erfolgen kann.

Eingänge

- Differenzeingänge: 4
(potentialfrei und galvanisch voneinander getrennt)
Die Beschaltung erfolgt über Sicherheitsbuchsen (4 mm).
- Eingangsspannung: max. 1000 V DC/700 V AC
- Wahlschalter: AC/DC/GND
- Messbereiche: x 100; x 20; x 10; x 2; x 1
- Eingangsabschwächer:
Ermöglicht – zusätzlich zum Eingangsteiler – eine stufenlose Abschwächung um den Faktor 10 (x 0,1 ... x 1).
Durch Ziehen des Drehstellers wird ein NF-Filter zugeschaltet, mit dem die hochfrequenten Störungen ausgeschaltet werden können.
Grenzfrequenz des NF-Filters: 500 Hz
- Eingangswiderstand: 1 M
- Eingangskapazität: 30 pF
- Grenzfrequenz: 50 kHz (-3 dB)

Ausgänge

- Galvanische Trennung von den Eingängen
- Kanäle (A ... D) über 4 vollisolierte BNC-Buchsen
- Kanäle (A ... D) über eine vollisolierte BNC-Buchse (Multiplexbetrieb)
- Chopperfrequenz variabel, zur störungsarmen Signalübertragung
Frequenzbereich: ca. 2 kHz ... 50 kHz
- Triggersignal über isolierte BNC-Buchse, umschaltbar auf Kanal A ... D
- Übersteuerungsanzeige: für jeden Kanal, Anzeige über LED
- Ausgangsspannung: < -8 V, > +8 V
- Null-Lage-Einsteller: +/- 8 V

Abmessungen

- 266 x 297 x 110 mm (B x H x T)

Gewicht

- ca. 2,4 kg

Technische Änderungen behalten wir uns vor.